

(19)



(11)

EP 2 000 579 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
10.12.2008 Patentblatt 2008/50

(51) Int Cl.:
D06F 57/04^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08009252.1**

(22) Anmeldetag: **20.05.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
 HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
 RO SE SI SK TR**
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(72) Erfinder:
 • **Fischer, Klaus-Jürgen
 56379 Holzappel (DE)**
 • **Gross, Christian
 57250 Netphen (DE)**
 • **Tiwi, Peter
 56379 Winden (DE)**
 • **Deimel, Helmut
 56355 Nastätten (DE)**

(30) Priorität: **08.06.2007 DE 102007026584**

(71) Anmelder: **LEIFHEIT AG
 56377 Nassau/Lahn (DE)**

(54) **Wäschetrocknungsvorrichtung**

(57) Bei einer Wäschetrocknungsvorrichtung mit zumindest zwei Tragarmen (2,3), die relativ zueinander beweglich angeordnet sind, und mit zumindest einer von einem Tragarm zum anderen Tragarm verlaufenden Wäscheleine (5) ist eine Abdeckung (13) vorgesehen, die in der Zusammenfaltstellung die Tragarme (2,3) und die Wäscheleine (5) zumindest teilweise abdeckt. Die Trag-

arme (2,3) sind in der Zusammenfaltstellung weitgehend horizontal angeordnet. Die Abdeckung (13) ist auf die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme (2,3) derart aufschiebbar, dass die Abdeckung (13) die herabhängende Wäscheleine (5) beim Aufschieben auf die Tragarme (2,3) aufnimmt und/oder an die Tragarme (2,3) anlegt.

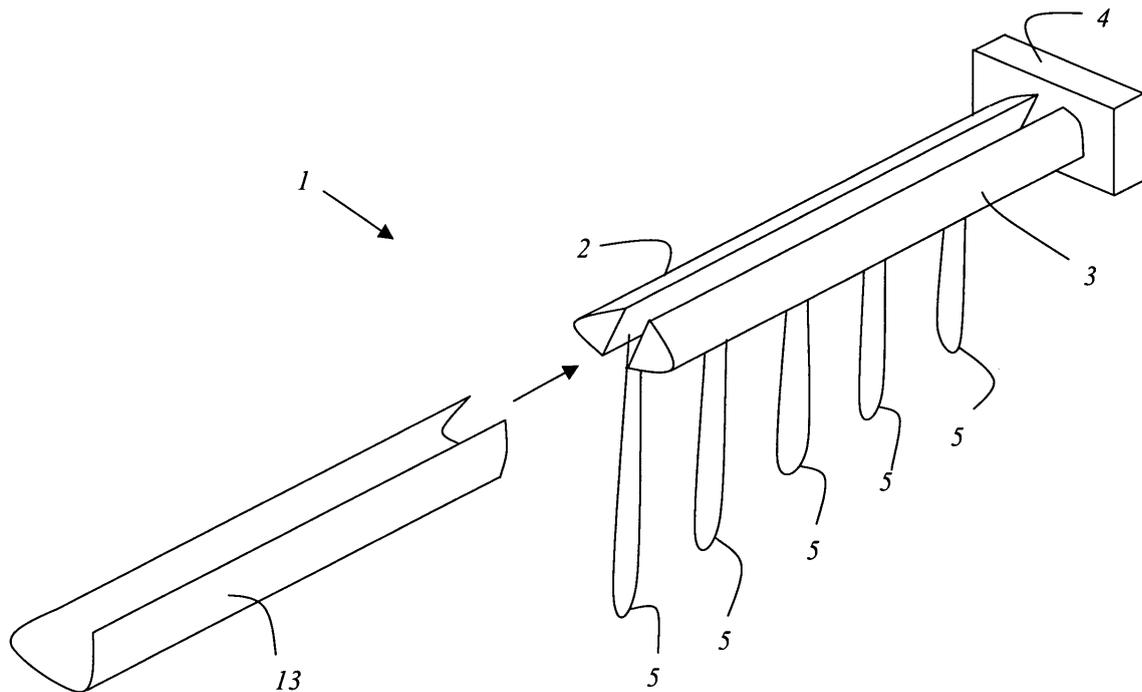


Fig. 2

EP 2 000 579 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Wäschetrocknungsvorrichtung mit zumindest zwei Tragarmen, die relativ zueinander beweglich angeordnet sind, und mit zumindest einer von einem Tragarm zum anderen Tragarm verlaufenden Wäscheleine, wobei die Tragarme wahlweise in eine Aufspannung oder in eine Zusammenfaltstellung überführbar sind.

[0002] Wäschetrocknungsvorrichtungen, die mit Wäscheleinen ausgerüstet sind, gibt es in vielfältigen Ausführungsformen beispielsweise als Wandrockner oder als - meist zusammenklappbarer - Standrockner. Die bekannten Wäschetrocknungsvorrichtungen haben den Nachteil, dass die Wäscheleinen ungeschützt und störend herabhängen, wenn die Wäschetrocknungsvorrichtungen nicht gebraucht werden.

[0003] Bei sog. Wäschespinnen, die an einem Mast beweglich und verschiebbar gelagerte Tragarme aufweisen, sind einige Lösungen zum Schutz der Leinen bekannt. Beispielsweise ist aus EP 514 516 B1 eine Wäschespinne bekannt, bei der die Wäscheleinen zu deren Schutz beim vertikalen Anlegen der Tragarme an den Mast in die Tragarme eingezogen werden. Ein Anlegen der Wäscheleine ist bei Wäschespinnen nicht nötig, da die Tragarme in der Zusammenfaltstellung ohnehin horizontal angeordnet sind und die an ihnen befestigten Wäscheleinen an den Tragarmen entlang herabhängen. Wäschespinnen sind jedoch konstruktiv sehr aufwändig und benötigen durch den komplizierten Aufspannmechanismus bei dem die Tragarme eine Dreh-Hubbewegung ausführen und den zwingend erforderlichen Mast enorm viel Platz. Wäschespinnen sind daher wenig flexibel einsetzbar.

[0004] Es ist die Aufgabe der vorliegenden Erfindung eine Wäschetrocknungsvorrichtung anzugeben, die universell einsetzbar ist, einen effizienten Schutz der Wäscheleine bietet und die dennoch schnell und einfach bedienbar und darüber hinaus kostengünstig herstellbar ist.

[0005] Die Aufgabe wird durch eine Wäschetrocknungsvorrichtung gelöst, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Tragarme zumindest in der Zusammenfaltstellung weitgehend horizontal angeordnet sind und dass eine Abdeckung vorgesehen ist, die auf die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme derart aufschiebbar ist, dass die Abdeckung die herabhängende Wäscheleine beim Aufschieben auf die Tragarme aufnimmt und/oder an die Tragarme anlegt.

[0006] Die Erfindung hat den Vorteil, dass komplizierte Aufspan- und Zusammenfaltbewegungen der Tragarme wirksam vermieden sind; denn die Tragarme sind auch in der Zusammenfaltstellung horizontal angeordnet, wie vorzugsweise auch in der Aufspannung.

[0007] Darüber hinaus kann die in der Zusammenfaltstellung störend herabhängende Wäscheleine mit Hilfe einer Abdeckung, die auf die Tragarme aufschiebbar ist, auf einfache Weise an die Tragarme angelegt und geschützt werden.

[0008] Vorzugsweise ist die Wäschetrocknungsvorrichtung derart ausgebildet, dass die aufgeschobene Abdeckung die Tragarme und die Wäscheleine zumindest teilweise abdeckt. In einer vorteilhaften und robusten Ausführung ist die Abdeckung selbsttragend und in sich steif ausgebildet. Hierdurch wird auch das Aufschieben und Abziehen der Abdeckung erleichtert.

[0009] Bei einer besonderen Ausführungsform, die robust und dennoch einfach herstellbar ist, ist die Abdeckung konkav ausgebildet. Vorzugsweise umschließt die aufgeschobene Abdeckung in der Zusammenfaltstellung die Tragarme und die Wäscheleine zumindest teilweise.

[0010] In einer vorteilhaften Ausführung ist die Abdeckung auf die Tragarme entlang deren Längserstreckung aufschiebbar. Es ist jedoch auch denkbar, dass die Abdeckung quer aufgeschoben wird.

[0011] Bei einer besonders vorteilhaften Ausführung der Wäschetrocknungsvorrichtung ist vorgesehen, dass die Abdeckung die Wäscheleine beim Aufschieben auf die Tragarme automatisch an die Tragarme anlegt.

[0012] Zum Geführten Aufschieben der Abdeckung ist bei einer besonderen Ausführungsform vorgesehen, dass die Tragarme selbst als Führung für die aufzuschiebende Abdeckung dienen. Beispielsweise kann dies dadurch realisiert sein, dass das Innenprofil der Abdeckung dem Außenprofil der in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme entspricht. Bei einer anderen Ausführung weisen die Tragarme eine Führungsnut und/oder eine Führungsausbuchtung für die aufzuschiebende Abdeckung auf.

[0013] Bei einer besonders flexibel einsetzbaren Ausführung ist vorgesehen, dass die Abdeckung zumindest zur Herbeiführung der Aufspannung wegklappbar und/oder abnehmbar ist. Vorzugsweise ist an der Halterung an der die Tragarme gelagert sind eine Aufhängvorrichtung angeordnet, an der die Abdeckung aufgehängt werden kann, wenn sie nicht gebraucht wird.

[0014] Bei einer besonders platzsparenden Ausführung ist vorgesehen, dass die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme - vorzugsweise mit der aufgeschobenen Abdeckung - in eine vertikale Position klappbar und/oder schwenkbar sind. Bei dieser Variante kann eine Aufbewahrungsstellung erreicht werden, bei der die Bauteile äußerst wenig in den Raum ragen. Zum Erzielen der Aufspannung werden die Tragarme zunächst wieder in die horizontale Position verschwenkt und anschließend die Abdeckung abgenommen. Nachfolgend kann beispielsweise durch Auseinanderspreiten und/oder Auseinanderschwenken der Tragarme die Aufspannung erreicht werden.

[0015] Die erfindungsgemäße Wäschetrocknungsvorrichtung kann mit zumindest einem weiteren Tragarm ausgerüstet sein, der in der Zusammenfaltstellung von der Abdeckung zumindest teilweise abgedeckt ist. Alternativ kann für den weiteren Tragarm auch eine separate weitere Abdeckung vorgesehen sein.

[0016] Vorzugsweise verläuft von dem weiteren Tragarm zu einem der Tragarme eine weitere Wäscheleine.

[0017] In einer besonders vorteilhaft den räumlichen Umgebungsbedingungen anpassbaren Ausführungsform ist vorgesehen, dass die Tragarme und/oder die weiteren Tragarme gelenkig miteinander verbunden sind. Hierbei zeichnet sich eine Ausführungsform bei der die Tragarme und/oder die weiteren Tragarme fächerartig angeordnet und verschwenkbar sind als besonders flexibel aus.

[0018] Die Wäschetrocknungsvorrichtung kann beispielsweise eine Halterung zur Wandmontage und/oder ein Standgestell aufweisen. Es ist auch möglich, die Wäschetrocknungsvorrichtung mit einer Halterung zur Montage an einem Heizkörper auszurüsten.

[0019] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand schematisch dargestellt und wird anhand der Figuren nachfolgend beschrieben, wobei gleich wirkende Elemente mit denselben Bezugszeichen versehen sind. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine erfindungsgemäße Wäschetrocknungsvorrichtung, und

Fig. 2 die erfindungsgemäße Wäschetrocknungsvorrichtung in der Zusammenfaltstellung.

[0020] Figur 1 zeigt eine erfindungsgemäße Wäschetrocknungsvorrichtung 1 mit einem ersten Tragarm 2 und einem zweiten Tragarm 3, die beide an einer Halterung 4 zur Wandmontage gelenkig und fächerartig verschwenkbar angeordnet sind. Vom ersten Tragarm 2 zum zweiten Tragarm 3 verlaufen Wäscheleinen 5. Es ist eine Strebe 6 vorgesehen, die als Druckstrebe 7 ausgebildet ist und die zum Spannen der Wäscheleinen 5 zwischen den Tragarmen 2, 3 einspannbar ist. Das erste Ende 8 der Strebe 7 ist in der durch die beiden Tragarme 2, 3 und die Wäscheleinen 5 aufgespannten Ebene schwenkbar am ersten Tragarm gelenkig angeordnet. Das zweite Ende 9 der Strebe 7 ist mit Hilfe eines Schiebers 10 geführt, entlang dem zweiten Tragarm 3 verschiebbar angeordnet. Durch Verschieben des zweiten Endes 9 der Strebe 7 in Richtung zur Halterung 4 wird die Wäschetrocknungsvorrichtung aufgespannt. Durch Verschieben des zweiten Endes 9 der Strebe 7 von der Halterung 4 weg, wird die Wäschetrocknungsvorrichtung zusammengefaltet. Die Wäschetrocknungsvorrichtung 1 ist mit einem weiteren Tragarm 11 ausgerüstet, der ebenfalls fächerartig schwenkbar an der Halterung 4 angeordnet ist. Zwischen dem zweiten Tragarm 3 und dem weiteren Tragarm 11 verlaufen weitere Wäscheleinen, die in dieser Figur nicht zu sehen sind, da sich der zweite Tragarm 3 und der weitere Tragarm 11 relativ zueinander in der Zusammenfaltstellung befinden. Durch Verschwenken des weiteren Tragarms 11 können die weiteren Wäscheleinen gespannt werden. Es ist hierzu eine - auch nicht sichtbare - weitere Strebe vorgesehen, die mit Hilfe eines weiteren Schiebers 12 betätigt werden kann.

[0021] Figur 2 zeigt die Wäschetrocknungsvorrichtung

1 in der Zusammenfaltstellung. In dieser Position sind die beiden Tragarme 2, 3 parallel zueinander und horizontal angeordnet. Es ist eine Abdeckung 13 vorgesehen ist, die auf die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme 2, 3 derart aufschiebbar ist, dass die Abdeckung 13 die herabhängende Wäscheleine 5 beim Aufschieben auf die Tragarme aufnimmt und an die Tragarme 2, 3 anlegt. Die Abdeckung 13 ist, da selbsttragend und steif ausgebildet, leicht aufschiebbar; wobei die Tragarme 2, 3 beim Aufschieben gleichzeitig als Führung dienen. Das Querschnittsprofil der Abdeckung 13 ist an das Querschnittsprofil der Tragarme 2, 3 angepasst. Die Abdeckung 13 ist im Querschnitt konkav ausgebildet und umschließt nach dem Aufschieben die Tragarme 2, 3 und die Wäscheleine 5 teilweise.

[0022] Die Erfindung wurde in Bezug auf eine besondere Ausführungsform beschrieben. Es ist jedoch selbstverständlich, dass Änderungen und Abwandlungen durchgeführt werden können, ohne dabei den Schutzbereich der nachstehenden Ansprüche zu verlassen.

Bezugszeichenliste:

[0023]

1	Wäschetrocknungsvorrichtung
2	Tragarm
3	Tragarm
4	Halterung
5	Wäscheleine
6	Strebe
7	Druckstrebe
8	Erste Ende
9	Zweite Ende
10	Schieber
11	Weitere Tragarm
12	Weiterer Schieber
13	Abdeckung

Patentansprüche

1. Wäschetrocknungsvorrichtung mit zumindest zwei Tragarmen, die relativ zueinander beweglich angeordnet sind, und mit zumindest einer von einem Tragarm zum anderen Tragarm verlaufenden Wäscheleine, wobei die Tragarme wahlweise in eine Aufspannung oder in eine Zusammenfaltstellung überführbar sind, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme zumindest in der Zusammenfaltstellung weitgehend horizontal angeordnet sind und dass eine Abdeckung vorgesehen ist, die auf die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme derart aufschiebbar ist, dass die Abdeckung die herabhängende Wäscheleine beim Aufschieben auf die Tragarme aufnimmt und/oder an die Tragarme anlegt.

2. Wäschetrocknungsvorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung die Tragarme und die Wäscheleine zumindest teilweise abdeckt.
3. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung selbsttragend steif ausgebildet ist.
4. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung konkav ausgebildet ist und in der Zusammenfaltstellung die Tragarme und die Wäscheleine zumindest teilweise umschließt.
5. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung auf die Tragarme entlang deren Längserstreckung aufschiebbar ist.
6. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung die Wäscheleine beim Aufchieben auf die Tragarme automatisch an die Tragarme anlegt.
7. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Innenprofil der Abdeckung dem Außenprofil der in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme entspricht.
8. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme eine Führungsnut und/oder Führungsausbuchtung für die aufzuschiebende Abdeckung aufweisen und/oder dass die Tragarme selbst als Führung für die aufzuschiebende Abdeckung dienen.
9. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Abdeckung zumindest zur Herbeiführung der Aufspannstellung wegklappbar und/oder abnehmbar ist.
10. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** die in der Zusammenfaltstellung befindlichen Tragarme - vorzugsweise mit der aufgeschobenen Abdeckung - in eine vertikale Position klappbar und/oder schwenkbar sind.
11. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Wäschetrocknungsvorrichtung zumindest einen weiteren Tragarm aufweist, der in der Zusammenfaltstellung von der Abdeckung zumindest teilweise abgedeckt ist.
12. Wäschetrocknungsvorrichtung nach Anspruch 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** von dem weiteren Tragarm zu einem der Tragarme eine weitere Wäscheleine verläuft.
13. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme und/oder die weiteren Tragarme gelenkig miteinander verbunden sind.
14. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme und/oder die weiteren Tragarme fächerartig angeordnet und verschwenkbar sind.
15. Wäschetrocknungsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Wäschetrocknungsvorrichtung eine Halterung zur Wandmontage aufweist und/oder dass die Wäschetrocknungsvorrichtung ein Standgestell aufweist.

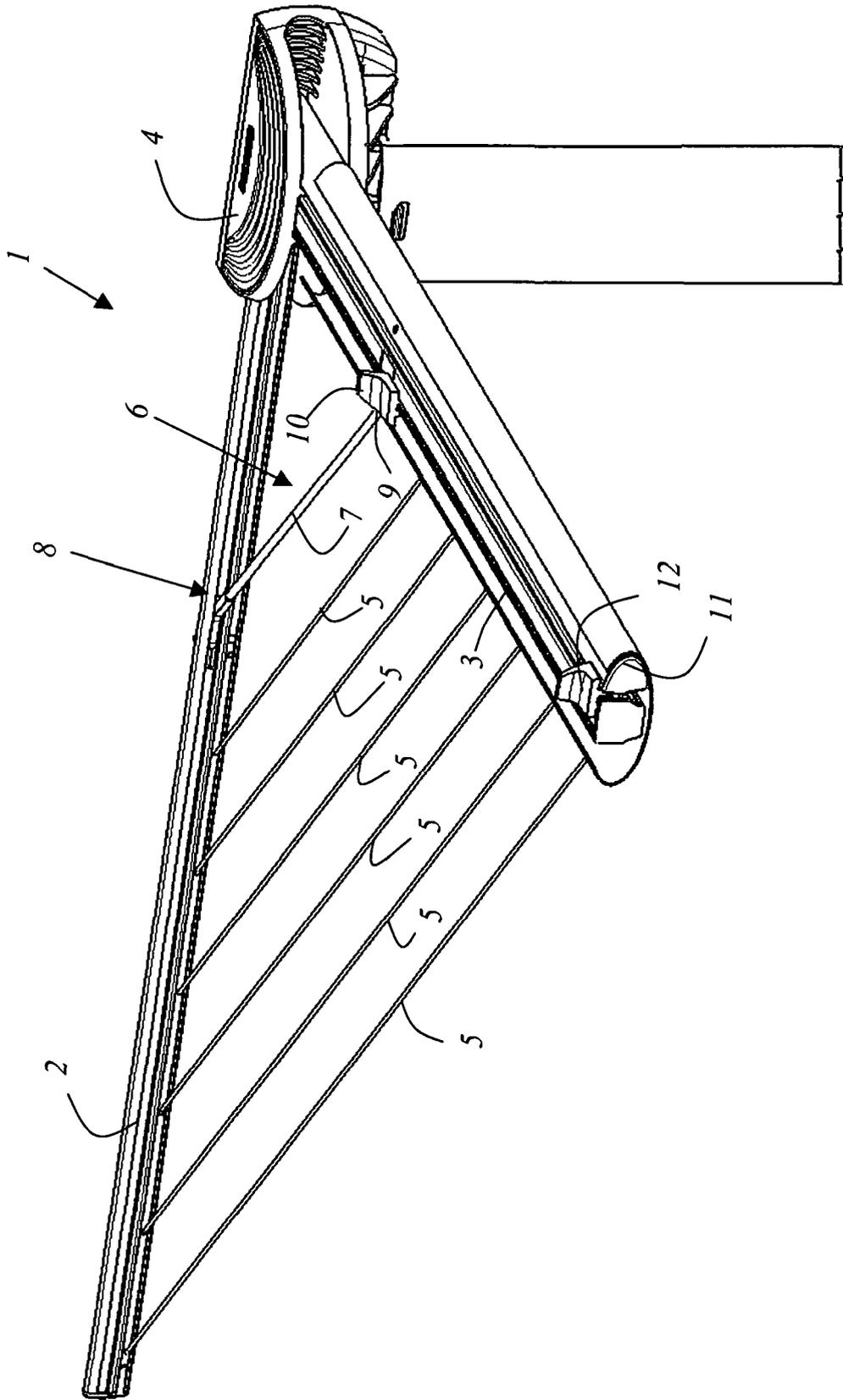


Fig. 1

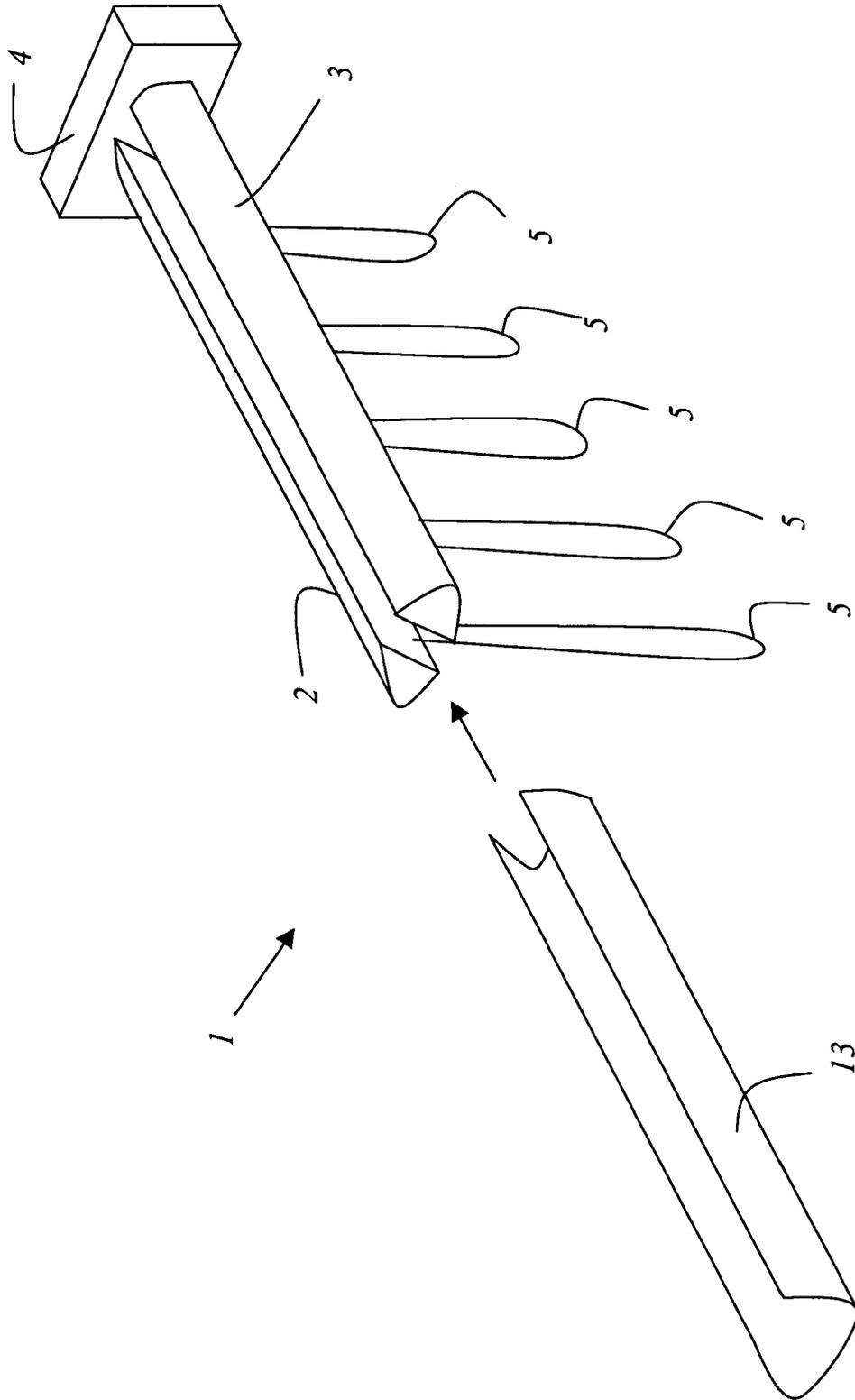


Fig. 2

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 514516 B1 [0003]